

**Produktname: PIK3R4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87037**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:153 kDa; Observed MW:153 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PIK3R4
<b>Alternative Namen</b>	p150; VPS15
<b>Gen-ID</b>	30849
<b>SwissProt ID</b>	Q99570
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen PIK3R4

**Hintergrund**

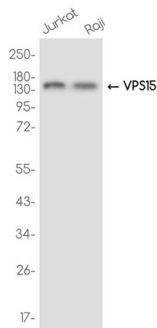
Regulatorische Untereinheit des PI3K-Komplexes, die die Bildung von Phosphatidylinositol-3-phosphat vermittelt;

verschiedene Komplexformen spielen vermutlich eine Rolle in mehreren Membrantransportwegen: PI3KC3-C1 ist an der Initiierung von Autophagosomen beteiligt, PI3KC3-C2 an deren Reifung und Endozytose. Es ist an der Regulation des degradativen endozytischen Transports und der Zytokinese beteiligt, wahrscheinlich im Kontext von PI3KC3-C2 (PubMed:20643123).

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Jurkat- und Raji-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen PIK3R4 in einer Verdünnung von 1:1000.